

3,3 Millionen Euro für schnelles Internet

Villingen-Schwenningen. Die guten Nachrichten reißen nicht ab. Nach der Fördermitteilung über 3,2 Millionen Euro für den Glasfaserausbau in Schönwald und Königsfeld gibt es weitere gute Nachrichten aus Berlin, teilt der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei mit. Auch im Falle von Villingen-Schwenningen springt der Bund für die Finanzierung des Ausbaus des schnellen Internets mit 50 Prozent der Finanzierungskosten ein.

3335500 Euro fließen damit aus dem Förderprogramm zur Unterstützung des Breitband-

ausbaus in der Bundesrepublik Deutschland in die Doppelstadt. Dadurch könne die zügige Erschließung des Oberzentrums alsbald erfolgen, sodass jeder Haushalt, jeder Betrieb von den Möglichkeiten des schnellen Internets profitieren kann.

„Die aktuellen Fördererfolge und auch die zügige Erschließung des gesamten Landkreises unterstreichen einmal mehr, dass es richtig war, einen Zweckverband zu gründen und die Erschließung gemeinsam interkommunal selbst in die Hand zu nehmen. Gleichzeitig sind die

Mittelflüsse auch ein Ergebnis der hervorragenden Arbeit des Zweckverbandes. Allen Beteiligten, dem Team um Jochen Cabanis, Landrat Sven Hinterseh und Oberbürgermeister Jürgen Roth, kann man nur für das große Engagement danken und hervorragende Arbeit attestieren. Mit dem aktuellen Ausbaustatus sind wir Vorreiter im Vergleich zu ähnlich strukturierten Regionen. Damit sichern wir unseren Wohlstand, unsere Innovationskraft und unseren Anschluss an die Welt“, betont Thorsten Frei.